



Konsumentenstimmung: Experimentelle Daten - Methodik

SECO, Ressort Konjunktur¹

Datum:

11. März 2024

1 Konsumentenstimmung

Allgemeine Informationen zur Erhebung der Konsumentenstimmung stehen unter <http://www.seco.admin.ch/konsumentenstimmung> im Reiter «Dokumente» zur Verfügung. Im Folgenden finden sich Informationen zu den seit 2023 im Sinne experimenteller Statistiken² erhobenen ergänzenden Daten.

2 Experimentelle Daten

Experimentelle Statistiken werden anhand neuer Methoden und/oder Datenquellen produziert und sind ein Schwerpunkt des statistischen Mehrjahresprogramms des Bundes 2024–2027.³ Um die Nutzerbedürfnisse bezüglich Effizienz, Qualität und Verfügbarkeit neuer Statistiken besser und rascher zu erfüllen, werden die Daten frühzeitig zur Verfügung gestellt. Die Statistiken befinden sich methodisch aber noch in der Entwicklungsphase.

Um den Bedürfnissen der Datennutzenden bestmöglich zu entsprechen, wurde der Fragebogen der Konsumentenstimmung anlässlich der grundlegenden Weiterentwicklung der Umfrage 2023 um zwei experimentelle Fragen ergänzt. Im Rahmen dieser Fragen werden die Haushalte zu den numerischen Preiserwartungen befragt. Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Formulierung der Fragen oder die Auswertung in Zukunft überarbeitet werden.

3 Interpretation der Resultate

Generell steht bei Umfragen zu den numerischen Preiserwartungen die Entwicklung über die Zeit im Fokus. Aus der internationalen Forschung ist breit bekannt, dass das absolute Niveau von Preiserwartungen in Umfragen wenig informativ ist und insbesondere bei Haushaltbefragungen typischerweise deutlich höher ausfällt als die effektiv gemessene Preisentwicklung.⁴

¹ Auskünfte: SECO, Ressort Konjunktur, E-Mail: conjuncture@seco.admin.ch.

² Siehe <https://www.experimental.bfs.admin.ch>.

³ Siehe <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/bfs/oeffentliche-statistik/mehrjahresprogramm.assetdetail.30127368.html>.

⁴ Siehe auch Weber et al. (2022) sowie Hepenstrick, Pirschel und Scheufele (2024).

4 Fragebogen

Erwartete Preisentwicklung, 12 Monate, in Prozent (seit 2023)

Frage: Um wieviel Prozent werden Ihrer Ansicht nach die Preise in den kommenden zwölf Monaten [steigen] / [zurückgehen]? / [Sie haben vorhin angegeben, dass sich die Preise in den kommenden zwölf Monaten praktisch nicht verändern. Meinen Sie damit, dass die Preise genau gleich bleiben werden, oder erwarten Sie eine kleine Veränderung? Bitte geben Sie Ihre Einschätzung an, um wieviel Prozent sich die Preise in den kommenden zwölf Monaten verändern werden.]

Falls Sie denken, dass die Preise leicht sinken werden, verwenden Sie bitte ein Minus (–) als Vorzeichen.

Antwort: Angabe in %. Zahl mit einer Nachkommastelle.

Erwartete Preisentwicklung, 5 Jahre, in Prozent (seit 2023)

Frage: Um wieviel Prozent werden Ihrer Ansicht nach die Preise im Jahr [aktuelle Jahreszahl +5] im Vergleich zum Vorjahr [aktuelle Jahreszahl +4] [steigen] / [zurückgehen]? / [Sie haben vorhin angegeben, dass sich die Preise im Jahr [aktuelle Jahreszahl + 5] im Vergleich zum Vorjahr [aktuelle Jahreszahl + 4] praktisch nicht verändern. Meinen Sie damit, dass die Preise genau gleich bleiben werden, oder erwarten Sie eine kleine Veränderung? Bitte geben Sie Ihre Einschätzung an, um wieviel Prozent sich die Preise im Jahr [aktuelle Jahreszahl + 5] im Vergleich zum Vorjahr [aktuelle Jahreszahl + 4] verändern werden.]

Falls Sie denken, dass die Preise leicht sinken werden, verwenden Sie bitte ein Minus (–) als Vorzeichen.

Antwort: Angabe in %. Zahl mit einer Nachkommastelle.

5 Auswertung

Daten zu den numerischen Preis- bzw. Inflationserwartungen der Haushalte werden in vielen anderen Ländern routinemässig erhoben und publiziert. Allerdings hat sich international bislang weder bei der konkreten Fragestellung noch bei der Auswertung der Resultate ein einheitliches Vorgehen etabliert. Ähnlich wie andere Institutionen publiziert das SECO daher drei unterschiedliche Auswertungen der experimentellen Resultate zur erwarteten Preisentwicklung:⁵ den interpolierten Median, das arithmetische Mittel und den Interquartilsabstand (IQR). Diese Masszahlen zählen zu den international gängigen. Um für extreme Ausreisser zu korrigieren, werden bei der Berechnung der Masszahlen nur Antworten zwischen –50% und +100% berücksichtigt.

Für den (symmetrisch) interpolierten Median einer Variable X werden gemäss dem Ansatz von Cox (2009) zuerst für alle beobachteten Werte von X die kumulierten Anteile mit der adjustierten kumulativen Verteilungsfunktion berechnet:

$$CDF_S(x) = Pr(X < x) + 0,5 * Pr(X = x) = Pr(X \leq x) - 0,5 * Pr(X = x).$$

⁵ Siehe auch Abberger et al. (2024).

Danach werden die zwei nächstgelegenen beobachteten Werte gerade unter- und oberhalb des Medians ($q=0,5$) bzw. des ersten oder des dritten Quartils ($q=0,25$ bzw. $q=0,75$) bestimmt. Aus der linearen Interpolation zwischen diesen beiden Werten L (tieferer Wert, unterhalb q) und H (höherer Wert, oberhalb q) folgt der interpolierte Median bzw. das interpolierte Quartil:

$$q_interpol = L + (H - L) * [q - CDFS(L)] / [CDFS(H) - CDFS(L)].$$

Der interpolierte IQR wird aus der Differenz zwischen dem interpolierten dritten und dem interpolierten ersten Quartil berechnet.⁶

Literatur

Abberger, K. et al. (2024). Studie zur Erhebung der Inflationserwartungen in der Umfrage der Schweizer Konsumentenstimmung. Grundlagen für die Wirtschaftspolitik Nr. 51. Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern, Schweiz.

Armantier, O. et al. (2017). An Overview of the Survey of Consumer Expectations. FRNBY Economic Policy Review, 23: 51–72.

Cox, N. (2009). [IQUANTILE: Stata Module to Calculate Interpolated Quantiles](#).

Hepenstrick, Ch., Pirschel I. and R. Scheufele (2024). Inflationserwartungen: Ein wertvoller Indikator für die Geldpolitik. Die Volkswirtschaft, 11. März.

Weber, M. et al. (2022). The Subjective Inflation Expectations of Households and Firms: Measurement, Determinants, and Implications, Journal of Economic Perspectives, 157–184.

⁶ Siehe Cox (2009) sowie Armantier et al. (2017).